

# 61, Frau Mahlke

**Betr.: Auszug aus dem Geodatenbestand der Stadt Hamm im Bereich B-Plan 02.030, Ammerweg**

Klima:

Das Untersuchungsgebiet liegt im Bereich des Siedlungsklimas (Leichte Dämpfung der Klimaelemente; z. T. deutlicher Einfluß der Stadt bzw. des Freilandes; zum großen Teil positives Bioklima).

Boden/Geologie:

Der Untergrund des Untersuchungsgebietes wird von etwa 5,0 bis 7,0 m mächtigen Fein- bis Mittelsanden der Niederterrasse eingenommen. Darunter folgt der Tonmergel der Oberkreide. Die Durchlässigkeit der Sande ist bei ca.  $10^{-4}$  m/s zu erwarten (durchlässig). Die Durchlässigkeit des Oberkreidemergels liegt bei ca.  $10^{-8}$  bis  $10^{-9}$  m/s (nahezu undurchlässig).

Bodenfunktionskarte: keine Eintragungen.

Methan: Das Stadtgebiet von Hamm liegt wie weitere Teile des Ruhrgebietes und des südlichen Münsterlandes teilweise im Bereich obertägiger Austritte von natürlichem Methangas. Nach gutachterlichen Feststellungen ergibt sich eine Unterteilung in drei Zonen für das Stadtgebiet.

Die von Ihnen angegebene Untersuchungsfläche liegt demnach in Zone 3: Großflächiger Bereich, in dem aktuell Ausgasungen von Kohleflözgasen auftreten können. Eine Freisetzung von Methan ist insbesondere dann möglich, wenn die abdichtenden Schichten des Quartär sowie des Emscher-Mergels durchteuft werden. Es können dann bautechnische Maßnahmen wie zum Beispiel eine flächige Gasdrainage unter Neubauten oder eine Abführung von aufsteigendem Gas zum Beispiel mittels Rigolen, Drainplatten oder Entgasungsleitungen notwendig werden.

Es wird daher dringend empfohlen, objektbezogene Untersuchungen sowie die Konzepterarbeitung von Vorsorge- und Sicherheitsvorkehrungen durch einen Sachverständigen durchführen zu lassen.

Nähere Informationen können beim Umweltamt der Stadt Hamm eingeholt werden. Konkretisiert diese Untersuchung ein Gefahrenpotential, sollte das Umweltamt informiert werden.

Informationen aus dem Portal „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in Nordrhein-Westfalen“ (Geologischer Dienst NW, BezReg. Arnsberg; Bergbau, Methan): Keine Eintragungen.

Altlasten:

Zu Altlasten und der Vornutzung gehen Ihnen getrennt Informationen zu.

Grundwasser:

Der mittlere Flurabstand liegt im Bereich 1,5 – 3 m unter Gelände. Der mittlere Grundwasserspiegel liegt bei etwa 61,5 m über NN. Das Gefälle ist nach Nordwesten gerichtet.

Fauna/Vegetation:

Keine Eintragungen zur Fauna vorhanden.

Das UG liegt außerhalb des Geltungsbereiches des Landschaftsplanes.

Kulturgüter:

Keine Eintragungen vorhanden.

Um sicherzustellen, dass auch noch nicht in die Denkmalliste eingetragene, evtl. aber denkmalwürdige Objekte berücksichtigt werden, ist StA 65 zu beteiligen.

Freizeit/Erholung:

Keine Eintragungen vorhanden.

im Auftrag

Spalding